

22. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 9. Februar 1958 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Es waren sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Schriftführer: Berthold Max.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben.
2. Reihung der Bauanträge für den Landeswohnbaufonds
3. Grundtrennungsansuchen Peter Netzer – Josef Ignaz Bitschnau
4. Rosa Netzer, Silbertal, Konzession gemäß § 16 Gew.O. – Aufhebung der jahreszeitlichen Beschränkung
5. Einführung einer Kurtaxe
6. Allfälliges

Beschlußfassung.

1. Die Niederschrift vom 12. Jänner 1958 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
2. Die Reihung der Bauanträge wurde durchgeführt.
3. Herrn Netzer Peter Josef Ignaz Bitschnau wird die Bewilligung zur Grundteilung zwischen den Grundstücken 1003 und 1000/2 in Einlg. Zl. 153 K. G. Silbertal erteilt.

4. Frau Rosa Netzer wird mit 1.- S pro Nächtigung festgesetzt. Kinder bis zu 14 Jahren gehen frei.

6. Allfälliges:

a) Zur Generalversammlung der Säge Kristberg wird als Vertreter der Gemeinde Herr Gemeinderat Alois Bargehr entsandt.

b) Die Miete für die Wohnung im Allmeinstall wird mit S. 80.- pro Monat festgesetzt.

c) Die Gemeindevertretung gibt die Zustimmung zu lastenfremen Abschreibung einer Teilfläche von 287 m² vom Grundbuchkörper der belasteten Liegenschaft in Einl. Zl. 1 des Grundbuches Silbertal.

d) Die Gemeinde Silbertal stellt dem Bitschnau Edi ein Betrag für den Landeswohnbaufonds frei.

e) Die Gemeinde läßt für die Bühne im Vereinshaus eine Stiege anfertigen, welche Eigentum der Gemeinde bleibt.

Schluß der Sitzung: 14.45 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 11. Februar 1958

Der Bürgermeister

H. Brugger